

[Free and download] Heute bin ich blond: Das Mädchen mit den neun Percken

Heute bin ich blond: Das Mädchen mit den neun Percken

Von Sophie van der Stap
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #97485 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-06-01 Erscheinungsdatum: 2012-06-01 File Name: B0081VLEPK | File size: 65.Mb

Von Sophie van der Stap : Heute bin ich blond: Das Mädchen mit den neun Percken before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Heute bin ich blond: Das Mädchen mit den neun Percken:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu hohe Erwartungen Von Pustebly Ich hab mir 'Heute bin ich blond' gekauft, nachdem ich bei Sophie van der Stap eine Doku im Fernsehen gesehen hatte. Die Doku war eindeutig besser als das Buch. Ich hatte mehr erwartet. Interessant ist

in jedem Fall der Leidensweg über mehrere Monate, in denen Sophie mit dem Krebs kämpft. Aber teilweise schweift sie ab mit ihren Männer-Geschichten und oft wird einfach von einem Thema zum nächsten gewechselt. Ich hab mich zwischendurch schwer getan, dem Gedankengängen zu folgen. Die letzten Seiten habe ich gestern dann einfach nur noch berfliegen (sowas mache ich bei einem Buch eigentlich sonst nie). Alles in allem eine gute Idee. Sophie schreibt, wie sie es sich denkt - das finde ich sehr gut. Trotzdem langweilen mit der Zeit die Dialoge zwischen ihr und den Männern... Ich hatte wohl, durch diese Doku, eine zu hohe Erwartung an das Buch. Würde ich das Buch weiterempfehlen? Nein. Ich würde es persönlich nicht noch einmal kaufen. In meinem Bücherregal landen grundsätzlich nur die Bücher, die mir gut gefallen haben und mich berührt haben. Dieses Buch werde ich bei Ebay verkaufen oder in der Bucherei abgeben. 44 von 47 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sophie macht Mut! Von schnecke Als ich dieses Buch gelesen habe, war mir, als wäre das meine eigene Geschichte, die da niedergeschrieben wurde. Im Gegensatz zu Sophie stecke ich zwar derzeit noch mitten in der Therapie und einem Leben voller Ungewissheit, aber wie Sophie versuche auch ich das Beste aus meiner Situation zu machen und das Leben, so anders es nun auch sein mag, in vollen Zügen zu genießen. Krebs war für mich früher immer eine Krankheit für alte Menschen, die ungesund gelebt haben - heute weiß ich es besser. Bei 1000 Neuerkrankungen täglich allein in Deutschland entwickelt sich die Krankheit so langsam aber sicher zu einem Massenphänomen, und ich kenne niemanden, der nicht mindestens eine Person im näheren Umfeld hat, die es auch "erwischt" hat. Hatte man mich früher gefragt, wie ich auf eine solche Diagnose reagieren würde, ich wäre vermutlich zu keiner Antwort imstande gewesen. Da auch mich der Krebs - wie die meisten Patienten - eiskalt erwischt und mitten aus dem Leben gerissen hat, gab es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: verzweifeln oder sich ein größtmögliches Stück an Normalität und Lebensfreude zu bewahren. Und genau in diesem Punkt macht Sophie sowohl Patienten als auch deren Angehörigen sehr viel Mut. Sie tabuisiert nicht, sondern konfrontiert den Leser mit der ganzen krassen Wahrheit, auch mit all dem Elend, das die Krankheit mit sich bringt. Sie ist schonungslos offen, und das finde ich sehr positiv. Die Devise ist ganz einfach: genießen, genießen, genießen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hoffnung schöpfen... Von Lesefee86 Del und Kate sind als Kinder Freundinnen. Doch ihre Freundschaft ist nicht wie die aller anderer Kinder - ihre Freundschaft ist geheim. In der Schule reden sie kaum ein Wort miteinander, erst am Nachmittag treffen sie sich und erleben die spannendsten Abenteuer. Eines Tages aber ist Del tot. Niemand weiß wer der Mörder ist, was passiert ist und auch die Polizei findet keinen Verdächtigen. Jahre später kehrt Kate wieder zurück in das kleine Dorf ihrer Kindheit, denn ihrer Mutter leidet an immer schlimmer werdender Demenz. Doch als sie dort ankommt, geschieht ein Mord. Die Umstände entsprechen denen von Del's Tod nur zu genau. Schnell wird Kate misstrauisch beugt und hinter ihrem Rücken beschuldigt. Kate selbst hat plötzlich große Angst, denn es scheint als sei Del wieder da. Schon immer machte man den Geist der "Kartoffeltriene" in der kleinen Stadt für jedes Unglück verantwortlich, doch Kate spricht Del's Anwesenheit geradezu. Immer weiter passieren unheimliche Sachen und plötzlich scheint nicht mal mehr ihrer Mutter sie selbst zu sein. Mutig macht sich Kate, mit Nicky, Del's Bruder, daran den Mord von damals aufzuklären. Als plötzlich Opal, die Halbschwester von Del, verschwunden ist, macht sich Kate auf den Weg zur alten Farm, auf der Del gelebt hat und steht einem alten Bekannten gegenüber... Das Buch hat mich überrascht, denn zu Anfang bekam ich nicht das Gefühl der Spannung. Fast wollte ich es zur Seite legen, aber mein innerer Schweinehund hat mich weiter lesen lassen. So habe ich doch noch eine ganz interessante Geschichte lesen können. Zwar ist die Geschichte nicht sehr detailversehen und spannend, wie man es von einem Thriller erwarten würde, dennoch überrascht das Buch, denn es werden einem so viele potentielle Täter vorgeführt, dass man nicht einmal den Hauch einer Ahnung hat, wer es denn nun sein könnte. Zudem gibt es auch eine kleine, aber feine, Liebesgeschichte, die zumindestens kurzweilig das Herzchen erfreut. Wer einen super spannenden Thriller erwartet wird dies in dem Buch nicht finden, aber wer eine interessante Geschichte mit einem Hauch Mystery und einer tiefen Freundschaft lesen mag, der sollte sich das Buch schnappen...

Kurzbeschreibung Ich versuche einfach weiterzuleben Eine andere Frisur, ein anderer Mensch? Als man bei Sophie van der Stap mit einundzwanzig Jahren Krebs diagnostiziert, möchte sie sich am liebsten verwandeln. Sie erkennt sich selbst nicht wieder bis sie neun verschiedene Perücken kauft. Wie Sophie mit ihrer Krankheit fertig wird, ist einzigartig: Nie zuvor hat jemand den Krebs derart freimütig, aber auch mit so viel Leichtigkeit beschrieben. Besser kann man die eigene Verletzlichkeit nicht zeigen.

Kurzbeschreibung Ich versuche einfach weiterzuleben Eine andere Frisur, ein anderer Mensch? Als man bei Sophie van der Stap mit einundzwanzig Jahren Krebs diagnostiziert, möchte sie sich am liebsten verwandeln. Sie erkennt sich selbst nicht wieder bis sie neun verschiedene Perücken kauft. Wie Sophie mit ihrer Krankheit fertig wird, ist einzigartig: Nie zuvor hat jemand den Krebs derart freimütig, aber auch mit so viel Leichtigkeit beschrieben. Besser kann man die eigene Verletzlichkeit nicht zeigen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sophie van der Stap, geboren am 11. Juni 1983 in Amsterdam, studierte Politikologie, als bei ihr Anfang 2005 Krebs diagnostiziert wurde. Ihre Erfahrungen mit der Krankheit hat sie in ihrem Bestseller "Heute bin ich blond" verarbeitet. Ihr zweites Buch "Morgen bin ich wieder da" wurde in den Niederlanden von Presse und Lesern

gleichermaen gefeiert.